wetzikon

Stadtrat

Auszug aus dem Protokoll Sitzung vom 8. September 2021

2021/201 0.04.05.02 Interpellation
Interpellation "Kennzahlen als Führungsinstrument und Grundlage für Budget / Jahresrechnung", Beantwortung (Parlamentsgeschäft 21.02.06)

Beschluss Stadtrat

1. Die Antwort auf die Interpellation "Kennzahlen als Führungsinstrument und Grundlage für Budget / Jahresrechnung" wird genehmigt und dem Parlament weitergeleitet.

2. Öffentlichkeit des Beschlusses:
   – Der Beschluss ist per sofort öffentlich.

3. Mitteilung durch Sekretariat an:
   – Parlamentsdienste (als Antwort)
   – Geschäftsbereich Finanzen + Immobilien

Erwägungen

Das Ressort Finanzen + Immobilien unterbreitet dem Stadtrat die Antwort auf die Interpellation "Kennzahlen als Führungsinstrument und Grundlage für Budget / Jahresrechnung" zur Weiterleitung an das Parlament.

Antwort an das Parlament

Parlamentsgeschäft 21.02.06

Ausgangslage

Die nachfolgende Interpellation von Urs Bürgin (FDP) und 11 Mitunterzeichnenden ist an der Parlamentssitzung vom 31. Mai 2021 begründet worden:

Zuletzt an der vergangenen Budgetberatung im Dezember 2020 ist wiederholt das Dilemma erkennbar geworden, dass das Parlament über - im Verhältnis zum Gesamtbetrag - kleine bis kleinste Beträge diskutiert, aber eben auch diskutieren muss, weil es nur die ihm vorgelegten Beträge auf den einzelnen Konten überprüfen kann.

Bei der Aufgabenerfüllung, auf sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung zu achten, geraten öfters einfach fassbare Ausgaben ins Visier, welche unnötig oder jedenfalls reduzierbar erscheinen. Das führte beispielhaft zur Erörterung eines mobilen Beamers, statt eines fixen oder wenigstens eines günstigeren Beamers, eines Rollkorpus statt zweier, von abschliessbaren Schliessfächern oder einer Lounge im Lehrerzimmer und ähnlichen Positionen. Damit soll keineswegs angetönt werden, Beträge unter z.B. CHF 7'500.00 sollten zukünftig tabu sein. Das wäre schon für sich falsch und können im Übrigen eben selbst solche Beträge, verteilt auf vielen Konten sowie Jahr für Jahr, eine so unnötige wie erhebliche Belastung ausmachen. Weder der Stadtrat noch das Parlament gibt hier eigenes Geld aus, sondern fremdes der Bevölkerung. Umso mehr muss bei Ausgaben so sorgfältig gehandelt werden, wie mit eigenem Geld. Niemandem käme in den Sinn, selbst geringere Beträge wie CHF 1'000.00 als «nicht der Rede wert» abzutun. Das Problem liegt denn auch anderswo.

Aus Sicht der FDP liegt das Problem darin, dass Positionen wie ein Rollkorpus einer Schuleinheit und erst recht eine Lounge für ein Lehrerzimmer oft problemlos gestrichen werden können, ohne den Vorwurf hören zu müssen, man gefährde den Bildungsstandort Schweiz, die Wohnortattraktivität von Wetzikon oder die Zukunft der Kinder.

*Grössere Würfe sind demgegenüber praktisch unmöglich und **letztlich findet man sich in Symbolpolitik gefangen**. Zusätzlich schlimm ist, dass derartige Positionen zu streichen sehr ungerecht sein kann. Möglicherweise hat eine Schuleinheit im internen Budgetprozess und für den Antrag an den Stadtrat diverse Sachkosten bewusst optimiert, aufgeschoben oder eingespart, um dafür zwei Rollkorpusse anschaffen zu können. Nur: Dem Parlament wäre das gar nicht bekannt!*

Vielmehr sieht es bestenfalls, dass - was für sich richtig ist - ein Rollkorpus ausreicht. Letztlich kann deshalb ein derartiger Budgetprozess nicht nur die wahren Ziele verfehlen, sondern beim Stadtrat, beim Parlament und bei Direktbetroffenen frustrierend wirken. Also eigentlich bei allen Beteiligten.

*Richtig und wichtig wäre doch, statt einzelne Möbel oder Geräte abzuhandeln und das Personal zu bevormunden, **eine Übersicht zu erhalten und auf einer Ebene zu agieren, welche den Oberleitungsfunktionen von Stadtrat und Parlament gerecht** wird. Dazu sind **Kennzahlen geeignet** und in sehr vielen anderen Bereichen auch üblich. Um bei den obigen Beispielen zu bleiben, klärt ein Frankenbetrag für Sachkosten pro Schüler einiges mehr, als der Frankenbetrag für ein Möbel. Und die Sachkosten pro Schüler einer Schuleinheit verdeutlichen, ob ein Rollkorpus oder eine Lounge zusätzlich on top begehrt wird oder ob dies eigenständig und sachgerecht getroffenen Präferenzen entspringt.*

Seit Einführung von HRM2 im Jahre 2019 publiziert das Statistische Amt des Kantons Zürich Indikatoren aller Gemeinden mit Vergleichsmöglichkeiten als so genannte «Gemeindeportraits». (Details siehe https://www.web.statistik.zh.ch/gpv2) Trotz der damit gewonnenen Fortschritte, sind darin jedoch nur diejenigen Finanzkennzahlen enthalten, welche nach den gesetzlichen Vorschriften über die Rechnungslegung verlangt sind und wir also in der Jahresrechnung samt Anhang finden.

Kein Bestandteil sind demgegenüber Kennzahlen wie beispielsweise*

** Die Grundlagen der Kennzahlen sind für Vergleichs- und für Steuerungszwecke klar zu definieren, um nicht Äpfel mit Birnen zu vergleichen.*

- *Sachaufwand pro Strassenkilometer*
- *Personalaufwand pro Primarschüler*
- *Entsorgungskosten pro Einwohner*
- *Verwaltungskosten pro Einwohner*
- *Informatikkosten pro Verwaltungs-Arbeitsplatz*
- *…*

Auch kein Bestandteil der Jahresrechnung ist ein entsprechender Vergleich mit früheren Jahren und mit anderen Gemeinden. Solche Kennzahlen zu erfassen und auszuweisen ist freiwillig, jedoch als zusätzliches Instrument neben den zwingenden Finanzkennzahlen fraglos zulässig. Die FDP geht davon aus, dass auch für die Stadt Wetzikon sinnvoll ist, Kennzahlen zu erarbeiten, welche insbesondere als Führungsinstrument bei der Behandlung von Budget und Jahresrechnung dienen.

Wir ersuchen den Stadtrat deshalb, folgende Fragen zu beantworten:

1. *Sind intern bereits solche oder vergleichbare Kennzahlen finanzieller Art vorhanden?*
2. *Wenn Ja, welche und wie werden sie verwendet? Findet insbesondere ein Vergleich mit früheren Jahren und/oder mit anderen Gemeinden statt?*
   Wenn Nein, weshalb ist darauf verzichtet?
3. *Welche (zusätzlichen) Kennzahlen würde der Stadtrat als sinnvoll erachten?*
4. *Hält es der Stadtrat für (nicht) sinnvoll, alle jeweils vorhandenen Kennzahlen insbesondere zur Behandlung von Budget und Jahresrechnung dem Parlament bekannt zu geben?*
5. *Gibt es Kontogruppen, Bereiche, Themen oder zusammenhänge, bei welchen der Stadtrat Kennzahlen als unnötig oder unmöglich erachtet?*

Wir danken im Voraus für die Beantwortung der Fragen.

Formelles

Die Interpellation ist gemäss Art. 46 der Geschäftsordnung des Parlaments (GeschO Parlament) eine "Anfrage an den Stadtrat über einen in den Aufgabenbereich der Gemeinde fallenden Gegenstand". Sie ist gestützt auf Art. 47 Abs. 2 GeschO Parlament innert vier Monaten nach der Begründung schriftlich zu beantworten. Mit dem vorliegenden Beschluss ist diese Frist gewahrt.

Beantwortung der Interpellation

Die Interpellation "Kennzahlen als Führungsinstrument und Grundlage für Budget / Jahresrechnung" wird wie folgt beantwortet:
(Zuständig im Stadtrat Heinrich Vettiger, Ressort Finanzen + Immobilien)

Frage 1: Sind intern bereits solche oder vergleichbare Kennzahlen finanzieller Art vorhanden?

Ja, mehrere solche Kennzahlen sind vorhanden.

Frage 2: Wenn Ja, welche und wie werden sie verwendet? Findet insbesondere ein Vergleich mit früheren Jahren und/oder mit anderen Gemeinden statt? Wenn Nein, weshalb ist darauf verzichtet [worden]?

Der Finanz- und Aufgabenplan, der jeweils dem Parlament zusammen mit dem Budget abgegeben wird, enthält seit Jahren eine Vielzahl von Kennzahlen, bei denen mit den früheren oder zukünftigen Jahren und teilweise auch mit jenen von anderen Gemeinden verglichen wird.

Beispiele aus dem Finanz- und Aufgabenplan 2020 – 2024 der Stadt Wetzikon:

Interne Vergleiche über mehrere Jahre

- Seite 5, Zusammenfassung, mit Entwicklung zukünftige Jahre
- Seite 8, Aussichten Steuerhaushalt, mit Entwicklung früherer und zukünftiger Jahre
- Seite 9, Aussichten Gebührenhaushalte, mit Entwicklung zukünftiger Jahre
- Seite 10, Die vergangenen Jahre (2015 – 2019)
- Seite 12 – 23, Finanz- und Aufgabenplan 2020 – 2024, Kennzahlen jeweils zuunterst
- Seite 25, Spezifische Kosten je Einwohner/Schüler 2019 – 2021
- Seite 43, Kennzahlen Gesamthaushalt, mit Entwicklung zukünftiger Jahre
- *Seite 47 – 57, Analyse vergangene Jahre 2015 – 2019, Kennzahlen jeweils zuunterst*
- *Seite 59, Spezifische Kosten je Einwohner/Schüler 2015 – 2019*
- *Seite 70, Kennzahlen Gesamthaushalt 2015 – 2019*

Kennzahlenvergleich mit anderen Städten/Gemeinden über mehrere Jahre

- **Seite 58, Vergleich Einzelabschlüssen mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden**
- **Seite 60 – 64, Vergleich Nettoaufwendungen mit rund 160 zürcherischen Gemeinden** (ohne Zürich und Winterthur)
  → Auf **Seite 61** wird transparent ausgewiesen, in welchen Funktionen die Stadt Wetzikon unter- bzw. überdurchschnittliche Kosten aufweist. Unter Berücksichtigung der strukturellen Unterschiede besteht gegebenenfalls ein finanzieller Handlungsspielraum.

Frage 3: Welche (zusätzlichen) Kennzahlen würde der Stadtrat als sinnvoll erachten?

Der Stadtrat ist der Meinung, dass wir ein breites Spektrum an Kennzahlen haben und diese für den Vergleich über mehrere Jahre und/oder mit anderen Städten/Gemeinden ausreichen.

Für weitere Anregungen aus dem Parlament zeigt sich der Stadtrat offen, sofern diese Kennzahlen einen nützlichen Vergleich wie oben genannt zulassen und mit realistischem Aufwand erstellt und aufrechterhalten werden können.

Frage 4: Hält es der Stadtrat für (nicht) sinnvoll, alle jeweils vorhandenen Kennzahlen insbesondere zur Behandlung von Budget und Jahresrechnung dem Parlament bekannt zu geben?

Die Vielzahl von vorhandenen Kennzahlen werden dem Parlament jeweils mit dem Finanz- und Aufgabenplan zur Kenntnis gebracht. Zusätzlich sind in den Datensätzen zum Budget und zur Jahresrechnung vereinzelte Kennzahlen aufgeführt.

Frage 5: Gibt es Kontogruppen, Bereiche, Themen oder Zusammenhänge, bei welchen der Stadtrat Kennzahlen als unnötig oder unmöglich erachtet?

Alle Kennzahlen, die ausgewiesen werden, erachtet der Stadtrat als nützlich.

Akten

– Interpellation Kennzahlen als Führungsinstrument und Grundlage für Budget/Jahresrechnung
– Finanz- und Aufgabenplan 2020 – 2024

Für richtigen Protokollauszug:

Stadtrat Wetzikon
Martina Buri, Stadtschreiberin